

ANA-MARIJA MARKOVINA CD-Besprechung: Mozart Klavierkonzerte

Seit Monaten beschäftige ich mich mit den interpretatorischen Fähigkeiten der Pianistin, ihrem eloquenten Anschlag, ihrer Energie, ihrer Fähigkeit, eine suggestive Performance zu schaffen! Je öfter ich beide Konzerte hörte, desto klarer wurde mir, dass Ana-Marija Markovinas Individualität, ihre elementare Musikalität und ihr ungestörter Blick auf die Musik nie zu aktuellen Mustern passen würde. Die Mittelsätze beider Konzerte - für moderne Virtuosen oft bedeutungslose Episoden - entwickeln "beruhigende Kraft" anstelle von fühlenden Lamentosi. Kombiniert mit den intensiven äußeren Bewegungen gehen diese Aufführungen weit über das "Nachdenken über die Musik" hinaus.
Wolfgang Wendel, Stereoplay

